

Pressemitteilung

05.08.2020

Spatenstich für Wohnhochhaus Wuhletaler Fenster

203 Wohnungen auf 21 Etagen / Gewerbe und Begegnungsstätte im EG /
2. Teil des Quartiers an der Märkischen Allee mit insgesamt 578 Wohnungen /
voraussichtliche Fertigstellung 2023

Berlin-Marzahn. Berlin erhält ein neues Hochhaus. Der Projektentwickler Bonava setzte heute gemeinsam mit Marzahns Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle den ersten Spatenstich für das Wuhletaler Fenster an der Märkischen Allee. Auf 21 Etagen werden insgesamt 203 Eigentumswohnungen sowie zwei Gewerbeflächen und eine Begegnungsstätte entstehen. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro Stephan Höhne.

„Für uns als Bonava ist es das erste Hochhaus, das wir errichten, und eine spannende Premiere. Das Wuhletaler Fenster wird die Reihe der stilgebenden Hochhäuser an der Märkischen Allee nun elegant vervollständigen. 2023 wird alles fertig sein“, berichten Projektleiterin Nicole Murglat und Projektleiter Oliver Hauf.

Die Wohnungen bieten zwei, drei oder vier Zimmer, 56 bis 92 Quadratmeter Wohnfläche und jeweils einen Balkon oder im Erdgeschoss eine Terrasse. Das gesamte Gebäude wird im Energieeffizienzstandard KfW 55 errichtet. Für interessierte Käufer bieten sich damit attraktive Fördermöglichkeiten. Parkflächen entstehen direkt vor der Tür im Außenbereich des Hauses.

Mit der Nachfrage zeigt sich das Projektteam zufrieden: „Wir spüren immer mehr, dass Marzahn längst kein Geheimtipp mehr ist. Die Interessenten wissen genau, welche wunderbare grüne Nachbarschaft sie hier erwartet. Doch das Hauptargument ist natürlich die fantastische Aussicht über die Berliner Skyline. Ein solches Wohnpanorama ist in der Hauptstadt extrem selten und daher etwas ganz Besonderes. Aufgrund der steigenden Reservierungszahlen haben wir erst kürzlich weitere Wohnungen für den Verkauf freigegeben. Von aktuell 36 Wohnungen im Angebot sind 16 bereits vergeben.“

Weitere Informationen zu den noch verfügbaren Eigentumswohnungen erhalten Interessenten nach Terminvereinbarung direkt vor Ort, telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 8080 oder auch jederzeit online unter bonava.de/wuhletaler-fenster. Dort ist zudem eine digitale 360-Grad-Besichtigung der geplanten Wohnungen möglich.

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. info@bonava.de, bonava.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846

Svenska Handelsbanken, BIC HANDDEFFXXX, IBAN DE03 5142 0600 0010 8200 09

Geschäftsführer: Sabine Helterhoff, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joachim Hallengren

Benachbarte Mietwohnungen zum Jahresende bezugsfertig

Der Bau der angrenzenden Mietwohnungen ist unterdessen bereits weit fortgeschritten. Fünf Wohnblöcke mit jeweils acht Etagen vervollständigen das Neubauprojekt an der Märkischen Allee. Im Inneren des geplanten Quartiers erstreckt sich ein Wegenetz begleitet von großen Grünflächen, gemütlichen Sitzecken und gleich mehreren Spielplätzen zum Herumtollen.

Dagmar Pohle, Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf, sagt anlässlich des Spatenstichs: „Dieser Standort hat uns in der Kommunalpolitik zuvor viele Jahre beschäftigt. Daher freue ich mich sehr darüber, wie es nun vorangeht und dringend benötigter Wohnraum entsteht.“

Die ersten Mieter werden hier ab dem Jahresende einziehen können. Mietinteressenten können sich schon jetzt unter der Rufnummer 0800 670 3333 unverbindlich vormerken lassen. Die Wohnungen eignen sich mit zwei bis vier Zimmern für Singles ebenso wie für Paare und Familien. Eine Musterwohnung vor Ort ist bereits fertiggestellt und ab sofort zu besichtigen.

„Wir wollen ein lebendiges Quartier schaffen, in dem die Bewohner automatisch miteinander in Kontakt kommen und sich sofort zuhause fühlen, beschreiben Nicole Murglat und Oliver Hauf den speziellen Bonava-Ansatz. „Zusätzlich zu den Treffpunkten im Außenbereich haben wir deshalb auch einen zentralen Begegnungsraum geplant, der für gemeinsame Aktivitäten und Feste genutzt werden kann.“

Für Bonava ist das Quartier an der Märkischen Allee nur eines von zahlreichen Bauprojekten im Osten Berlins. Etwa zwei Kilometer entfernt laufen derzeit auch die Arbeiten für 95 neue Häuser und Wohnungen im Gutshof Falkenberg. Weitere Quartiere in Biesdorf und Hellersdorf wurden 2019 fertiggestellt. Das deutsch-schwedische Unternehmen ist seit Jahren der aktivste Wohnprojektentwickler in Berlin.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.300 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland.



Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2020 zum achten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.